

Kleine Anfrage

des Abg. Dr. Hans-Peter Wetzel FDP/DVP

und

Antwort

des Ministeriums für Umwelt, Naturschutz und Verkehr

Sperrung der L 204 (Deggenhausertal) für den Schwerlastverkehr

Kleine Anfrage

Ich frage die Landesregierung:

1. Hat sie davon Kenntnis, dass die L 204 auch vom Schwerlastverkehr als Ausweichstrecke der B 33 von Ravensburg Richtung Bodensee und umgekehrt benutzt wird?
2. Hat sie bereits Verkehrszählungen vorgenommen?
3. Sieht sie Möglichkeiten, dass die L 204 für den Schwerlastverkehr in beiden Fahrtrichtungen gesperrt wird?
4. Welche Möglichkeiten sieht sie, um den zunehmenden Verkehr auf der L 204 im Deggenhausertal zu reduzieren?

20. 05. 2010

Dr. Wetzel FDP/DVP

Begründung

Die Bewohner an der L 204 fühlen sich durch ständig zunehmenden Verkehr auf der L 204, insbesondere durch den Schwerlastverkehr erheblich beeinträchtigt. Aus diesem Grunde sollte die Landesregierung nach Möglichkeiten suchen, diese zunehmende Belästigung zu reduzieren.

Eingegangen: 20. 05. 2010 / Ausgegeben: 15. 06. 2010

1

Antwort

Mit Schreiben vom 8. Juni 2010 Nr. 7-3851.1-00/781 beantwortet das Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr die Kleine Anfrage wie folgt:

Ich frage die Landesregierung:

1. Hat sie davon Kenntnis, dass die L 204 auch vom Schwerlastverkehr als Ausweichstrecke der B 33 von Ravensburg Richtung Bodensee und umgekehrt benutzt wird?

Weder der Straßenverkehrsbehörde, der Polizei noch der Straßenbauverwaltung liegen Erkenntnisse vor, dass die L 204 vom Schwerlastverkehr als Ausweichstrecke zur B 33 von Ravensburg Richtung Bodensee und umgekehrt genutzt wird. Die L 204 ist aufgrund der kurvigen Streckenführung, teils engen Ortsdurchfahrten und des gegenüber der B 33 schmaleren Ausbauzustandes als Ausweichstrecke nicht geeignet. Der vorhandene Schwerlastverkehr auf der L 204 ist in erster Linie dem Ziel- und Quellverkehr der stark landwirtschaftlich strukturierten Raumschaft des Deggenhausertals und der Vielzahl ortsansässiger Handwerksbetriebe zuzuordnen.

2. Hat sie bereits Verkehrszählungen vorgenommen?

Nach der letzten amtlichen Straßenverkehrszählung des Landes im Jahr 2005 weist die L 204 einen durchschnittlichen täglichen Verkehr (DTV) von 3.210 Kfz/24 h bei Wittenhofen und von 3.520 Kfz/24 h bei Hefigkofen sowie einen Schwerverkehrsanteil zwischen 5 % bzw. 5,4 % auf. Im Vergleich mit anderen Landesstraßen in Baden-Württemberg (DTV von 4.762 Kfz/24 h, Schwerverkehrsanteil von 5,5 %) ist die Verkehrsbelastung auf der L 204 unterdurchschnittlich. Eine im März 2009 bei Urnau durchgeführte Kurzzeitzählung ergab, dass keine erhebliche Zunahme des Gesamtverkehrs festzustellen ist und der Anteil des Schwerverkehrs sich sogar reduziert hat.

In diesem Jahr findet wieder eine amtliche Straßenverkehrszählung statt, deren Ergebnisse voraussichtlich 2011 zur Verfügung stehen.

3. Sieht sie Möglichkeiten, dass die L 204 für den Schwerlastverkehr in beiden Fahrtrichtungen gesperrt wird?

Die L 204 ist Teil des Verkehrsnetzes, das vorwiegend dem durchgehenden Verkehr innerhalb des Landes dient. Die Voraussetzungen für eine Teil-Sperrung liegen aus straßenverkehrsrechtlicher Sicht nicht zuletzt wegen der unterdurchschnittlichen Verkehrsbelastung nicht vor.

4. Welche Möglichkeiten sieht sie, um den zunehmenden Verkehr auf der L 204 im Deggenhausertal zu reduzieren?

Da keine Erkenntnisse über eine Zunahme des Verkehrs, insbesondere des Schwerlastverkehrs, auf der L 204 vorliegen, sind keine Maßnahmen zur Reduzierung eines zunehmenden Verkehrs beabsichtigt.

Gönner

Ministerin für Umwelt, Naturschutz und Verkehr